


# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

## Projektkurzbeschreibung GenussEck Reißeck

<b>Projektname:</b>	GenussEck Reißeck	
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Reißeck	
<b>Ansprechperson:</b>	Bgm. Kurt Felicetti	
<b>Tel.:</b>	0664/3867582	
<b>E-Mail:</b>		

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	
x	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	1, 2

### Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
1	Die Gemeinden haben Projekte zur Erhaltung und Nutzung alter Bausubstanz erstellt und umgesetzt	Anzahl der adaptierten und belebten Objekte	0	5	3
2	Die Versorgung mit leistbaren Wohnungen, Gütern und Dienstleistungen in den erneuerten Ortskernen wurde verbessert	Anzahl neuer Dienstleister (z. B. Nahversorger)	0	5	3

### 1. Ausgangslage (Warum wird das Projekt gemacht?)

Die regionalen und saisonalen Lebensmittel gewinnen immer mehr an Bedeutung. Der Wunsch vor Ort erzeugte Produkte zu kaufen ist stetig im Steigen und die Nachfrage wird immer größer.

Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, haben sich bäuerliche Produzenten in der Gemeinde Reißeck zusammengeschlossen und wollen ihre regionalen, selbst erzeugten Produkte gemeinsam vermarkten und die Wertschöpfung dieser steigern.



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Seit Herbst 2014 verkaufen bäuerliche Direktvermarkter und Imker aus der Gemeinde Reißeck sowie aus der näheren Umgebung, allwöchentlich ihre Produkte im GenussECK Reißeck, in der Raiffeisenbank Lurnfeld-Mölltal, Bankstelle Kolbnitz.

Für das vorübergehend mit geliehenen Möbeln ausgestattete Lokal, ist die Anschaffung von passenden Einrichtungsgegenständen notwendig geworden, damit das Angebot zum Vorteil von Produzenten und Konsumenten erweitert werden kann und so ein gut funktionierendes Projekt auch weiter Bestand hat. Das Einkufen und der damit verbundene Austausch soll dahingehend ebenfalls verbessert werden.

## 2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

- Für die kleinen bäuerlichen Lebensmittelproduzenten ist das GenussECK eine wichtige Plattform, um ihre Produkte gemeinsam zu verkaufen, dadurch wird die regionale Wertschöpfungskette gestärkt.
- Junge Lieferanten möchten in Zukunft ihr Angebot erweitern, daher ist eine weitere Umsatzsteigerung zu erwarten.
- Die Direktvermarktung ist eine notwendige Einkommensquelle für viele kleine landwirtschaftliche Betriebe, durch deren Erhalt auch die Pflege der Kulturlandschaft weiterhin gewährleistet ist.
- Eine intakte Kulturlandschaft ist unverzichtbar für den ländlichen Raum.
- Die Konsumenten haben die Möglichkeit heimische, saisonale Produkte mehrerer Anbieter regelmäßig und an einem Platz zu erwerben.
- Das GenussECK bietet nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern ist auch zu einem beliebten Kommunikationsplatz geworden.
- Für den Konsumenten wird es immer wichtiger, den Produzenten seiner Lebensmittel zu kennen.
- Ein ansprechendes Ambiente unterstützt eine gute Produktpräsentation und gibt dem Konsumenten ein besonderes Einkaufserlebnis.
- Produzenten und Konsumenten können durch Austausch gegenseitiges Verständnis schaffen.



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

**3. Resultate und Indikatoren des Projektes** (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

- Adaptierung und Sanierung des GenussEcks´s

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Neu adaptierter Marktplatz, saisonale und regionale Lebensmittel und Produkte für die einheimische Bevölkerung und Besucher. Die einheimische Bevölkerung, insbesondere Frauen und ältere Ortsbewohner treffen sich an einem zentralen Ort der Begegnung und tauschen Geschichten, Erfahrungen und Wissen aus.	Umsatz von Kräuterprodukten, regionalen Lebensmitteln, Getränken und Speisen etc.	0	1
Ein Nahversorger in der Gemeinde mit gesunden, nachhaltigen Lebensmitteln entwickelt sich weiter, der auch von der älteren Generation erreicht werden kann, da der Nahversorger sich direkt im Ortskern befindet.	Ein neuer Nahversorger in der Gemeinde.	0	1

## 4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

- Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten im Geschäftslokal
- Neugestaltung Geschäftslokal
- Anschaffung von regionalen Holzmöbeln und alten Einrichtungsgegenständen
- Schaffung eines attraktiven Ambientes, um die Produkte gut zu positionieren und dem Käufer ansprechend anbieten zu können.

## 5. Projektkosten

Pos. 1	Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten	1.000,- €
Pos. 2	Einrichtungsgegenstände	4.700,- €
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>5.700,- €</b>

## 6. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	4.500,- €
Pos. 2	Eigenmittel	1.200,- €
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>5.700,- €</b>



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

## 7. Projektlaufzeit:

01.03.2021 – 28.02.2022

